



Schulpokal und Urkunden überreichte Heike Maser, Mitorganisatorin des Brückenlaufs, an die Vertreter des KuMax, der Johannes-Hess-Grundschule und der Maria-Ward-Realschule. – Foto: Gabriel

Burghausen. Gut die Hälfte aller Teilnehmer am diesjährigen Salzach-Brückenlauf waren Kinder und Jugendliche. Von den insgesamt gut 1600 Teilnehmern am Haupt-, Volks- und Eltern-Kind-Lauf waren fast 800 unter 18. „Das ist gigantisch. Ein Rekord jagt den nächsten“, freute sich die für die Schulen verantwortliche Organisatorin Heike Maser bei der Verleihung des Schulpokals, einer eigenen Wertung für die Burghauser Schulen, am Donnerstag in der Aula des Kurfürst-Maximilian-Gymnasiums.

Wie im vergangenen Jahr konnte sich das KuMax den ersten Platz und damit den Schulpokal sichern. Mit 104 von 340 Schülern, einer Quote von 30,6 Prozent, erzielte es das beste Ergebnis aller Burghauser Schulen. Den zweiten Platz sicherte sich die Johannes-Hess-Grundschule. Von ihren 336 Schülern kamen mit 75 Schülern 22,3 Prozent ins Ziel. Da für die Platzierung nicht die Anzahl der ins Ziel kommenden Schüler, sondern deren Anteil an der Gesamtschülerzahl ausschlaggebend ist, musste sich die Maria-Ward-Realschule dieses Jahr mit dem dritten Platz zufrieden geben. Von ihren 570 Schülern kamen 102 an, das sind 17,9 Prozent.

Maser freute es besonders, dass so viele Kinder und Jugendliche – alleine beim Hauptlauf über 8800 Meter war ein Zehntel der Teilnehmer unter 18 – an dem Event teilgenommen haben und lobte deren hervorragende Zeiten. „Da sind richtige Profiläufer mit dabei“, fand Maser. Einen besonderen Dank sprach sie zudem an die organisierenden Lehrer in den Schulen aus.